



C h e c k l i s t e

Teilnahme von gehörlosen und schwerhörigen Menschen an Präsenzveranstaltungen

Im Vorfeld

- Frühzeitig Gebärdensprachdolmetschende/Schriftdolmetschende buchen, mindestens 4 -6 Wochen vorher, bei repräsentativen Veranstaltungen eher 4-6 Monate vorher
Bei Veranstaltungen von mehr als 1 Stunde ist eine Doppelbesetzung einzuplanen
- Finanzierung abklären
- Mitwirkende frühzeitig darauf hinweisen, dass gehörlose und schwerhörige Menschen anwesend sein werden und dass ihre Texte mindestens 2 Arbeitstage vor der Veranstaltung für die Verdolmetschung benötigt werden
- Rechtzeitig (am besten eine Woche, spätestens aber 2 Arbeitstage vor Veranstaltung) den Dolmetschenden komplette Veranstaltungsskripte inkl. Liedtexte zur Verfügung stellen
- Veröffentlichen, dass Dolmetschende bei der Veranstaltung anwesend sind
- Bedarf bei Anmeldungen abfragen

Vor Ort

- Für blendfreies Licht sorgen
- Plätze für schwerhörige Menschen vor Bildschirmen/Leinwand (Texte der Schriftdolmetschenden) reservieren und darauf optisch hinweisen
- Für Schriftdolmetschende Arbeitsplätze einplanen (ausreichend Platz für 2 Notebooks, 2 Stühle ohne Lehne, gute Sicht zu Rednern)
- Leinwand oder mehrere Großbildschirme für die Schriftmittlung optimal für diejenigen platzieren, die es nutzen müssen
- Plätze für gehörlose Menschen nahe Gebärdensprachdolmetschenden reservieren und darauf optisch hinweisen
- Standfläche für Gebärdensprachdolmetschende einplanen in Nähe zum „Sprechgeschehen“, damit Verdolmetschung keine „Nebenveranstaltung“ wird
- Für gute und freie Sicht auf die Gebärdensprachdolmetschenden sorgen
- Gebärdensprachdolmetschende blendfrei auf Leinwand oder Großbild-TV übertragen, zusätzlichen Bedarf an Übertragungstechnik und Platz dafür (z. B. Videokamera, Leinwände) einplanen
- Für guten Hörkontakt der Dolmetschenden zu den Vortragenden sorgen (zB. InEar-Lautsprecher)

Als Video-Konferenz bzw. parallel zum Livestream

- Vor Veranstaltungsbeginn Vorlaufzeit für Einwahl einkalkulieren
- Zeit zur Klärung, wie Videokonferenz und Mitschrift parallel auf Bildschirm platziert werden - oder Hinweis auf Erklärvideo der Dolmetschenden



www.gebaerdenkirche.de



www.schwerhoerigenkirche.de

Diese Checkliste wurde erarbeitet von der Gehörlosenseelsorge und der Schwerhörigenseelsorge in der Ev. Kirche im Rheinland.